

Neuer Porsche Macan S geht an den Start

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

11/12/2018 Porsche erweitert seine aktuelle Kompakt-SUV-Reihe. Alle Neuerungen der jüngsten Modellpflege kommen auch dem Macan S zugute.

Der Sportwagenhersteller bringt einen neuen Dreiliter-V6-Turbobenziner mit Ottopartikelfilter zum Einsatz (Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,9 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert 204 g/km). Er leistet 260 kW (354 PS) und kommt auf ein maximales Drehmoment von 480 Nm. Dies entspricht einem Plus von 10 kW (14 PS) beziehungsweise 20 Nm im Vergleich zum Vorgängermodell. Damit verkürzt sich die Beschleunigungszeit mit dem optionalen Sport Chrono-Paket aus dem Stand auf 100 km/h um 0,1 auf 5,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 254 km/h. Der Verbrauch notiert mit 8,9 l/100 km nach korreliertem NEFZ. Der Macan S profitiert von allen Neuerungen der Modellreihe: Dazu zählen das LED-Leuchtenband am Heck sowie das voll vernetzte Porsche Communication Management mit 10,9 Zoll großem Touchscreen im Innenraum.

Neuer V6-Motor mit Central Turbo Layout

Im Macan S setzt Porsche einen neu entwickelten Sechszylinder-V-Motor mit drei Liter Hubraum ein. Der Abgasturbolader ist gemäß dem so genannten Central Turbo Layout innen im Zylinder-V angeordnet. Die kurzen Abgaswege zwischen den Brennräumen und dem Turbolader sorgen für ein besonders spontanes Ansprechverhalten. Der neue Twin-Scroll-Turbolader ermöglicht ein hohes Drehmoment im niedrigen Drehzahlbereich. Bei der Twin-Scroll-Technologie werden die Abgasströme dem Turbinenlaufrad durchgehend getrennt zugeführt. Hierdurch werden Ladungswechselnachteile deutlich reduziert. Die weiterentwickelte Brennraumgeometrie mit zentralem Injektor kommt einer effizienten Gemisch-Aufbereitung zugute. Neben der Steigerung der Literleistung von 113 auf 118 PS verbessern sich auch die Abgasemissionen.

Neu abgestimmtes Fahrwerk für mehr Ausgewogenheit

Das seit jeher Sportwagen-typische Fahrwerk des Macan mit Mischbereifung und Porsche Traction Management (PTM) inklusive intelligentem Allradantrieb wurde zur Modellpflege noch einmal umfassend optimiert. An der Vorderachse ersetzen Federgabeln aus Aluminium die bisherigen Stahlbauteile. Die neue Leichtmetallkonstruktion ist steifer und reduziert die ungefederten Massen. Dadurch lenkt der Macan noch präziser und federt noch komfortabler. Neu abgestimmte Stabilisatoren sorgen darüber hinaus für ein neutraleres Fahrverhalten. Wie bisher stehen zur Steigerung der Dynamik optional die aktive Dämpferregelung Porsche Active Stability Management (PASM), die höhenverstellbare Luftfederung mit optimierten Abrollkolben und neuer Stoßdämpfer-Hydraulik sowie das Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) zur Wahl.

Weiterentwickelte Bremsen mit präziserem Druckpunkt

Viel Feinarbeit steckt auch in den Bremsen des neuen Macan S, was sich vor allem am veränderten Pedalgefühl bemerkbar macht. Der Fahrer betätigt nun ein so genanntes Organoblech-Pedal, das rund 300 Gramm weniger wiegt als das bisherige Stahlteil und über einen verkürzten Hebelarm auf den Hauptbremszylinder wirkt. Die Bremse spricht dadurch nicht nur spontaner an, sondern besticht durch die sehr steife Anbindung auch durch einen sehr präzisen Druckpunkt. Der noch sportlichere Ansatz des neuen Macan schlägt sich beim S-Modell in vergrößerten vorderen Bremsscheiben nieder. Sie haben im Durchmesser um zehn auf 360 Millimeter zugelegt, die Scheibendicke wuchs um zwei auf 36 Millimeter. Die neuen Bremsbeläge sind kupferfrei. Der Macan S kann optional mit der Keramikbremse Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) ausgestattet werden.

Geschärftes Design mit Voll-LED-Licht und neue digitale Funktionen

Alle Neuerungen der jüngsten Modellpflege kommen auch dem Macan S zugute. Dazu zählt unter anderem das dreidimensional ausgearbeitete LED-Heckleuchtenband. Die Hauptscheinwerfer verfügen serienmäßig über LED-Technik und steuern optional über das Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus) adaptiv die Lichtverteilung. Das neue Porsche Communication Management (PCM) mit jetzt 10,9 Zoll großem Full-HD-Touchscreen ist serienmäßig voll vernetzt und umfasst eine OnlineNavigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen über die „Here Cloud", Handyvorbereitung, zwei AudioSchnittstellen sowie eine intelligente Sprachbedienung. Ebenfalls serienmäßig an Bord: Porsche Connect Plus inklusive LTE-Telefonmodul mit SIMKartenleser, WLAN-Hotspot sowie zahlreichen neue Porsche Connect-Diensten.

GT-Sportlenkrad, Ionisator und Stauassistent als neue Optionen

Das optionale, aus dem 911 bekannte GT-Sportlenkrad unterstreicht den sportlichen Anspruch des neuen Macan S. Mit ihm hält der ins Lenkrad integrierte Mode-Schalter inklusive Sport Response Button als Bestandteil des optionalen Sport Chrono-Pakets Einzug in den Macan. Den Komfort steigern auf Wunsch der neue Stauassistent, eine beheizbare Frontscheibe und ein Ionisator, der zusammen mit dem serienmäßigen Feinstaubfilter zur Verbesserung der Luftqualität im Innenraum beiträgt.

Verbrauchsangaben

Macan S: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,9 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 204 g/km

Macan: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1 l/100 km; CO_2-Emission 185 g/km

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-macan-s-v6-turbo-motor-kompakt-suv-leistung-16575.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3cc97e2a-7290-4a6a-8973-fd0ffb6cda9a.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart